

**Antrag B-19**  
**AfB NRW**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Annahme in Fassung der Antragskommission**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Qualitätssicherung im Ganzttag**

- 1 Die NRW SPD setzt sich für die Qualitätssicherung im Of-  
 2 fenen Ganzttag ein. Dazu werden benötigt:
- 3 • Fachkräfteoffensive: Um ausreichend pädagogi-  
 4 sches Personal in den Schulen etablieren zu kön-  
 5 nen. Die tarifliche Bezahlung muss sichergestellt  
 6 werden, multiprofessionelle Teams in den Schulen  
 7 installiert werden. Darüber hinaus benötigen die  
 8 Schulen Unterstützung durch Büro-/Verwaltungs-  
 9 kräfte, damit sich das pädagogische Personal auf  
 10 ihre originären Aufgaben unbelastet konzentrie-  
 11 ren können.
  - 12 • Raumkonzepte: Ein qualitativ hochwertiger Ganzt-  
 13 tag braucht ausreichend und gut ausgestattete  
 14 Räume. Die Kommunen dürfen nicht alleine gelas-  
 15 sen werden, die Finanzierung notwendiger Bau-  
 16 maßnahmen muss durch Bund/Land gesichert wer-  
 17 den.
  - 18 • Beratung: Um auch Kinder zu erreichen, die  
 19 aus pädagogischen Gründen einen Platz benöti-  
 20 gen, müssen Eltern frühzeitig über den Rechts-  
 21 anspruch informiert werden. In Kitas, bei Kinder-  
 22 ärzten, durch aufsuchende Strukturen, Elterncafés  
 23 etc.

24  
 25 **Begründung**

26  
 27 Ab dem Schuljahr 2026/2027 geht der Rechtsanspruch  
 28 auf einen OGS-Platz in Kraft. Damit dies gelingt, braucht  
 29 es intensive und gute Vorbereitung, um den jetzt schon  
 30 vorhandenen Problematiken rechtzeitig entgegenzutre-  
 31 ten und für alle zu verbessern.

32 Ganztagschulen sind Bildungseinrichtungen in denen  
 33 alle Kinder entsprechend ihrem individuellen Bedarf,  
 34 ihrer Stärken und Schwächen gefordert und gefördert  
 35 werden. Für ein gelingendes Miteinander aller am Schul-  
 36 leben beteiligten wird auskömmlich und gut ausgebil-  
 37 detes pädagogisches Personal benötigt. Darüber hinaus  
 38 kluge und großzügige Raumkonzepte. Familien, in de-  
 39 nen beide Eltern berufstätig sind, wird ein Ganztags-  
 40 platz obligatorisch eingefordert. Vor allem in Brenn-  
 41 punktbereichen sieht dies anders aus. Eine Beratung  
 42 über den Rechtsanspruch muss frühzeitig sichergestellt  
 43 werden und darf nicht erst bei der Schulanmeldung be-  
 44 nannt werden. Nur der Hinweis darauf wird dazu führen,  
 45 dass viele Kinder, für die ein Platz im Ganzttag eine ech-  
 46 te Chance auf Bildungsgerechtigkeit bieten würde, nicht  
 47 angemeldet werden.

**Streiche im Titel:**

Offenen

**Streiche in Zeile 1f.:**

Offenen